



Finanz und Wirtschaft vom 18.01.2014, Seite 15

Peter Borscheid, David Gugerli, Harold James, Tobias Straumann: «Swiss Re und die Welt der...

Peter Borscheid, David Gugerli, Harold James, Tobias Straumann: «Swiss Re und die Welt der Risikomärkte». Die Formulierung des Buchtitels deutet an, dass nicht Geschichte geschrieben, sondern eine Geschichte erzählt wird. Zum 150-Jahr-Jubiläum von Swiss Re hat der Schweizer Rückversicherer berufenen Akademikern ein Buch in Auftrag gegeben, das den Werdegang des Unternehmens unter facettenreicher Beleuchtung der politischen und wirtschaftlichen Geschehnisse der zurückliegenden eineinhalb Jahrhunderte beleuchtet. Die Geschichtswissenschaftler Harold James (Princeton), Peter Borscheid (Marburg), David Gugerli (ETH Zürich) und Tobias Straumann (Universität Zürich) erklären das Aufkommen der Assekuranzbranche im Zuge der Ausweitung der westlichen Handelsnationen und der zunehmend weiter greifenden Globalisierung des Warenaustauschs.

Bilder und Dokumente illustrieren, wie die Unternehmen der Branche prägend Einfluss genommen haben auf gänzlich andere gesellschaftliche Bereiche - etwa die Erarbeitung detaillierter Kataster- und Ortspläne, die zur Bestimmung von Risikokumulationen und zur Tarifierung von Schadendeckungen nötig waren und sind. Die Versicherungswirtschaft liess die dingliche Realität der Welt durch eigenes Personal für eigene Zwecke festhalten (nicht nur in nahen, sondern auch in fernen Ländern), lange bevor Google Maps diese Aufgabe für die internette Gemeinschaft zu erfüllen begann.

In dem auf Deutsch und Englisch erschienenen Werk wird aber auch die Unternehmensgeschichte detailliert aufgerollt. Aufgedeckt wird, weshalb der Versicherer von Versicherern im zurückliegenden Jahrhundert auf dem europäischen Kontinent ein weites Wirkungsfeld, in der Assekuranzhochburg Grossbritannien aber zu Beginn keinen Stich hatte. Die Autoren, die uneingeschränkten Zugang zum Archiv des Verwaltungsrats der Schweizer Rück hatten, schildern nach dem Studium von Beratungs- und Beschlussprotokollen in leb- und lesbarer Weise das Vorgehen und die Entscheidungsfindung der Leitungsgremien. Die vielen Bezüge zum Wirken und Werken mancher bekannter Schweizer Wirtschaftsvertreter zeichnet ein kontrastreiches Bild der Kapitalelite unseres Landes.

Nicht unerwähnt und auch nicht unerklärt bleiben die Krisen des Unternehmens, die auf die mehreren ehrgeizigen Diversifikationsversuche folgten. Manch hübsche Geschäftsidee und nicht wenige begeisternd wirkende Business Pläne sind von der ökonomischen Realität zerzaust worden. Nie jedoch ist der Schaden so gross ausgefallen, dass Swiss Re nicht zu einem der zähligsten Rückversicherer hätte reifen können. In diesem Zusammenhang werden die Umstände offengelegt, die zumindest nach den bilanzierten Zahlen es bis 2002 während beinahe hundert Jahren vermeiden liessen, die Dividende auch nur ein Stück weit zu senken. Verraten sei an dieser Stelle lediglich, dass dies mehr der seinerzeitigen Rechnungslegungspraxis als dem Verlauf des eigentlichen Versicherungsgeschäfts zu verdanken gewesen ist. TH

Quelle: Finanz und Wirtschaft vom 18.01.2014, Seite 15

ISSN: 1424-5957

Dokumentnummer: 20140118131763

Dauerhafte Adresse des Dokuments: https://www.genios.de:443/document/FUW__20140118131763

Alle Rechte vorbehalten: (c) Global Press Nachrichtenagentur und Informationsdienste GmbH

GENIOS © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH